

# EU-Regulierung der Abschlussprüfung

Die Rechtmäßigkeit der Verordnung (EU) 537/2014  
unter besonderer Berücksichtigung der Pflicht  
zur externen Rotation und des Verbots  
von Nichtprüfungsleistungen

Von

Florian Wilbrink



Duncker & Humblot · Berlin

# Inhaltsverzeichnis

## *Kapitel 1*

<b>Einleitung</b>	17
A. Hintergrund der Reform	18
B. Gang der Untersuchung	22

## *Kapitel 2*

<b>Die Ziele der Reform</b>	24
A. Die Qualität der Abschlussprüfung	24
I. Funktion der Rechnungslegung	25
1. Informationsfunktion	27
a) Schutz durch Publizität	27
b) Regulierungstheoretische Grundlagen	28
2. Kapitalerhaltungsfunktion	32
3. Konflikt zwischen Informationsfunktion und Kapitalerhaltungsfunktion	33
4. Zwischenergebnis	35
II. Funktion der Abschlussprüfung	35
1. Gatekeeper	36
2. Europarechtlicher Rahmen	37
III. Prüfungsqualität und Vertrauen	37
1. Prüfungsqualität	38
a) Unabhängigkeit	41
b) Kritische Grundhaltung	42
2. Vertrauen in die Qualität der Abschlussprüfung	43
IV. Gefährdungen der Prüfungsqualität aus Sicht der Europäischen Kommission	45
1. Gefährdung der Unabhängigkeit aufgrund langer Mandatsbeziehungen	46
2. Gefährdung der Unabhängigkeit aufgrund des Angebots von Nichtprüfungsleistungen	46
V. Messbarkeit von Gefährdungen der Prüfungsqualität	47
1. Empirische Ansätze	48
a) Eingeschränkter Bestätigungsvermerk/Going-Concern-Einschränkung	49
b) Bilanzpolitik	50

c) Deskriptive Statistik und Inferenzstatistik .....	51
2. Modelltheoretische Ansätze .....	52
a) Quasirenten-Theorie .....	53
b) Prinzipal-Agenten-Theorie .....	55
3. Zwischenergebnis .....	55
B. Marktkonzentration .....	56

### *Kapitel 3*

<b>Die Umsetzung der Ziele der Reform</b>	<b>59</b>
A. Externe Rotation .....	59
I. Funktionsweise .....	60
II. Verbesserung der Prüfungsqualität .....	61
1. Länge der Mandatsdauer/Prüferwechselverhalten .....	62
2. Einfluss der Mandatsdauer auf die Prüfungsqualität .....	63
a) Empirische Ergebnisse .....	64
b) Bedeutung für die Pflicht zur externen Rotation .....	65
c) Zwischenergebnis .....	70
3. Weitere Erkenntnisse zur Externen Rotation .....	70
4. Ergebnis .....	73
III. Aufbrechen bestehender Marktstrukturen .....	74
B. Verbot von Nichtprüfungsleistungen .....	77
I. Funktionsweise .....	77
II. Verbesserung der Prüfungsqualität .....	79
1. Umfang der Nichtprüfungsleistungen .....	79
2. Einfluss der Nichtprüfungsleistungen auf die Prüfungsqualität .....	80
a) Empirische Forschungsergebnisse .....	81
b) Bedeutung für das Verbot von Nichtprüfungsleistungen .....	82
3. Ergebnis .....	88

### *Kapitel 4*

<b>Die Rechtmäßigkeit der Maßnahmen</b>	<b>89</b>
A. Rechtsbehelfsmöglichkeiten .....	90
I. Nichtigkeitsklage .....	90
II. Vorabentscheidungsverfahren .....	91
III. Einrede der Unanwendbarkeit .....	92

IV. Ergebnis .....	93
B. Die Kompetenzordnung nach Art. 5 EUV .....	93
I. Grundsatz der begrenzten Einzelermächtigung Art. 5 Abs. 2 EUV .....	94
1. Die Anwendbarkeit von Art. 114 AEUV .....	95
2. Das Verhältnis von Art. 50 Abs. 2 lit. g) AEUV und Art. 114 AEUV .....	96
3. Sachliche Voraussetzungen von Art. 114 AEUV .....	99
II. Kompetenzausübung .....	99
1. Subsidiarität Art. 5 Abs. 3 EUV .....	99
a) Anwendungsbereich .....	100
b) Voraussetzungen .....	101
c) Der Maßstab der gerichtlichen Kontrolle .....	104
d) Kriterien zur rechtlichen Überprüfung .....	105
e) Subsumtion .....	108
2. Verhältnismäßigkeit Art. 5 Abs. 4 EUV .....	112
a) Der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz in der Europäischen Union .....	112
aa) Zweiteilige Prüfung .....	113
(1) Normative Anknüpfung .....	113
(2) Gerichtliche Praxis .....	114
bb) Dreistufige Prüfung .....	115
b) Der kompetenzbezogene Verhältnismäßigkeitsgrundsatz gemäß Art. 5 Abs. 4 EUV .....	118
aa) Geeignetheit .....	120
bb) Erforderlichkeit .....	122
(1) Erforderlichkeit der Form .....	122
(2) Erforderlichkeit des Inhalts .....	124
cc) Angemessenheit .....	125
dd) Der Maßstab der gerichtlichen Kontrolle .....	126
ee) Subsumtion .....	128
3. Ergebnis .....	128
C. Grundrechte .....	128
I. Die Wirtschaftsgrundrechte .....	129
1. Schutzbereich .....	131
a) Persönlicher Schutzbereich .....	131
b) Sachlicher Schutzbereich .....	132
aa) Unternehmerische Freiheit Art. 16 GRCh .....	132
(1) Freiheit der Ausübung einer Wirtschafts- oder Geschäftstätigkeit .....	133
(2) Vertragsfreiheit .....	133
(3) Wettbewerbsfreiheit .....	134
bb) Eigentumsrecht Art. 17 GRCh .....	135

c) Adressaten der Grundrechte .....	136
d) Zwischenergebnis .....	137
2. Beeinträchtigung .....	137
a) Externe Rotation .....	138
b) Verbot von Nichtprüfungsleistungen .....	139
c) Zwischenergebnis .....	139
3. Rechtfertigung der Beeinträchtigung .....	140
a) Gesetzesvorbehalt und Bestimmtheit .....	140
b) Die weiteren Rechtfertigungskriterien .....	142
II. Verhältnismäßigkeit Art. 52 Abs. 1 GRCh .....	142
1. Legitimer Zweck .....	143
2. Geeignetheit .....	144
a) Die Überprüfung der Geeignetheit durch den EuGH .....	146
aa) Kontrollmaßstab des Europäischen Gerichtshofs .....	146
bb) Kritik und mögliche Reichweite der Kontrolle .....	150
cc) Zwischenergebnis .....	154
b) Subsumtion .....	154
aa) Verbesserung der Prüfungsqualität .....	154
bb) Aufbrechen der Marktstrukturen .....	155
c) Ergebnis .....	156
3. Erforderlichkeit .....	156
a) Praktische Bedeutung der Erforderlichkeit .....	157
b) Alternativer Prüfungsansatz .....	159
4. Angemessenheit .....	160
a) Der Umfang der gerichtlichen Kontrolle .....	161
b) Zweck .....	165
c) Mittel .....	167
aa) Regulierungskosten .....	167
bb) Pflicht zur externen Rotation .....	168
cc) Verbot von Nichtprüfungsleistungen .....	170
d) Abwägung .....	173
aa) Pflicht zur externen Rotation .....	174
bb) Verbot von Nichtprüfungsleistungen .....	176
5. Ergebnis .....	180

### *Kapitel 5*

## **Legitimität und Legalität** 181

A. Legitimität .....	181
----------------------	-----

B. Legalität .....	184
I. Die nationale Ebene .....	185
II. Die Europäische Ebene .....	186
III. Der gesetzgeberische Ermessensspielraum im Zusammenspiel mit den Vertragszielen .....	188
IV. Epilog .....	191

*Kapitel 6*

<b>Zusammenfassung der Ergebnisse in Thesen</b> .....	192
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	195
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	223